

Weiss im Sauseschritt

Judo: Nürtinger Athleten trumpfen noch einmal groß auf

Am Samstag fuhren fünf Nürtinger Judo-ka zum Rosenstein-Pokalturnier der U 17-Jugend nach Heubach. Zum Saisonabschluss zeigten alle noch einmal eine ganz starke kämpferische Leistung.

In der Klasse bis 55 Kilogramm vertrat Adrian Rothweiler die Farben des JVN. Nach zwei klaren Ippon-Siegen durch Innensichel stand er im Finale dieser stark besetzten Klasse. Hier traf er auf den amtierenden Süddeutschen Meister und Fünftplatzierten der Deutschen U 17-Meisterschaften, Jorin Riexinger (SC Kustusch). Der Nürtinger brachte den hoch favorisierten Gegner zweimal mit seiner Spezialtechnik Uchi-Mata in arge Bedrängnis. Andreas Kustusch, der Trainer des Gegners, sprach dem Nürtinger ein dickes Lob für seine „starken Wurfansätze“ aus. Am Ende setzte sich aber der Reutlinger doch klar mit Ura-Nage (Rückwurf) durch.

Dirk Kittelberger, frischgebackener Baden-Württembergischer Meister der U 16, ging hoch motiviert in den Wettbewerb. Nach einem Auftaktsieg mit Uchi-Mata (Schenkelwurf) gab er in seinem zweiten Kampf gegen den Württembergischen U 17-Vizemeister Jonas Pollak gleich zu Beginn eine kleine Wertung ab. Der Fellbacher rettete diesen Vorsprung trotz stürmischer Angriffe des Nürtingers clever über die Zeit. In der Trostrunde der mit 18 Teilnehmern am stärksten besetzten Klasse

bis 60 Kilogramm hatte Kittelberger dann Schwerstarbeit zu leisten. Nach drei Kämpfen in kürzester Folge und drei Siegen durfte er sich über die hochverdiente Bronzemedaille freuen.

Lukas Weiss beendete in der Klasse bis 73 Kilogramm seine ersten beiden Begegnungen nach jeweils nur zehn Sekunden. Den Halbfinalgegner Michael Munder (TV Cannstatt) nahm der Nürtinger nach diesem furiosen Auftakt vielleicht etwas auf die leichte Schulter und unterlag überraschend mit Haltegriff. Den Kampf um Bronze konnte er dann wieder klar für sich entscheiden, indem er einen Uchi-Mata-Angriff des Esslingers Tom Renken leerlaufen ließ und mit einem Handwurf entscheidend konterte. In derselben Klasse ging auch noch Markus Prelop an den Start. Der erst Dreizehnjährige konnte sich zwar noch nicht im Vorderfeld platzieren. Mit einer guten kämpferischen Leistung zeigte er aber, dass in seinen beiden nächsten Jahren bei der U 17 mit ihm zu rechnen sein wird.

Für Anne Föllner war es aus Altersgründen der letzte Auftritt bei der U 17. Die engagierte Nachwuchskämpferin und -trainerin belegte in der Klasse bis 70 Kilogramm den zweiten Platz hinter Isabella Skudinski vom JSV Villingen. Sie musste sich der badischen Kaderathletin knapp nach Punkten geschlagen geben. Mit etwas Glück wäre auch noch mehr drin gewesen. In ihrer anderen Begegnung besiegte sie Angela Hank vom Judozentrum Heubach klar mit Haltegriff. hof



Völlig losgelöst oder: Nur Fliegen ist schöner. Der Nürtinger Judoka Lukas Weiss (links) belegte beim Rosensteinpokalturnier der Jugend U 17 den dritten Platz in der Klasse bis 73 Kilogramm. Einmal mehr beeindruckte er mit seinen ebenso explosiven wie spektakulären Kontertechniken. hof

Rosenstein-Pokalturnier Jugend U17 am 13.11.2010 in Heubach (NTZ 17.11.2010; Gerhard Hofgärtner)